

**Beschlussvorlage****Nr. 186/2022**

Federführung	Dezernat I Fellbach Event & Location GmbH Mohrmann, Jens
--------------	--

<b>AZ./Datum:</b>	/12.08.2022		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Verwaltungsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	13.09.2022
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	27.09.2022

**Verbleib des Schaugartens auf dem Kirchplatz****Bezug:** IV 088/2019      VA 04.06.2019**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt, den zur Remstal Gartenschau 2019 eingerichteten Schaugarten bis auf Weiteres am bestehenden Ort auf dem Kirchplatz zu belassen. Für die anfallende Pflege durch den Bau- und Betriebshof werden jährlich bis zu 15.000 Euro auf Produktsachkonto 55.100.000 bereitgestellt.

**Sachverhalt/Antragsbegründung:**

Im Rahmen der Remstal Gartenschau wurde 2019 der Schaugarten auf dem Kirchplatz angelegt. Die Pflege des Schaugartens wurde zunächst von beteiligten Fellbacher Unternehmen sowie von örtlichen Vereinen und Institutionen übernommen. Ursprünglich war ein Rückbau des Schaugartens im Anschluss an die Remstal Gartenschau vorgesehen. Aufgrund der großen Beliebtheit bei der Bevölkerung wurde bereits im Juni 2019 die Entscheidung getroffen (vgl. Informationsvorlage 088/2019), den Schaugarten über die Gartenschau hinaus zu erhalten.

Aktuell bereichert der Schaugarten den stark frequentierten Bereich nördlich des Rathauses bereits im vierten Jahr. Festzustellen ist, dass sich Aufenthaltsqualität und Attraktivität des Kirchplatzes gegenüber dem vorherigen Zustand deutlich verbessert haben. Der Schaugarten dient nicht nur als Aufenthaltsfläche für Besucher, sondern wird an bestimmten Tagen auch als Veranstaltungsfläche genutzt, so bspw. im Rahmen des Weihnachtsmarkts oder des Maikäferfests. Der Schaugarten etabliert sich dabei jeweils als integraler Bestandteil des Veranstaltungskonzepts. Im Rahmen des Fellbacher Weih-

nachtsmarkts dient ein Teil des Schaugartens bspw. als Szenenfläche für künstlerische Darbietungen; der Bereich unter der Pergola als überdachte Zuschauerfläche.

Bei Brautpaaren ist der Schaugarten eine beliebte Location für kleinere Empfänge nach der standesamtlichen Trauung im Rathaus; für Wanderer ein idealer Treffpunkt zum Beginn oder zum Ende einer Wanderung. Aus diesen und den vorgenannten Gründen erscheint es geboten, den Schaugarten bis auf Weiteres auf dem Kirchplatz zu belassen.

Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass der Schaugarten für die Fellbacher Kunsteisbahn, die traditionell parallel zum Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz aufgebaut wurde, einen Ausweichstandort erforderlich macht. In der bevorstehenden Saison 2022/2023 muss auf die Kunsteisbahn aufgrund der Energiekrise ohnehin leider verzichtet werden. Für die Zukunft gibt es mit der Wiesenfläche am Guntram-Palm-Platz eine adäquate Standortalternative, die bereits Ende 2019 / Anfang 2020 erfolgreich genutzt wurde. Die Kunsteisbahn verzeichnete am Alternativstandort ihr bisher bestes Ergebnis.

Da der Großteil der beteiligten Fellbacher Unternehmen, Vereine und Institutionen die Pflege des Schaugartens in Zukunft nicht mehr übernehmen kann, kümmert sich der städtische Bau- und Betriebshof um Erhalt, Pflege und saisonale Neugestaltung des Schaugartens. Zuletzt wurde die Bepflanzung vom Team des Bau- und Betriebshofs zum Deutschen Wandertag rundum aufgefrischt. In diesem Zusammenhang wurden auch Ausbesserungen an den Treppenstufen und an den Pflastersteinen vorgenommen und weitere Sitzmöglichkeiten in Form von Paletten-Möbeln bereitgestellt.

Abhängig von der gewünschten Intensität der Bepflanzung belaufen sich die jährlichen Kosten für die Pflege des Schaugartens durch den städtischen Bau- und Betriebshof auf ca. 15.000 Euro. Ein entsprechendes Bepflanzungskonzept muss sowohl dem exponierten Standort in unmittelbarer Nähe zu Rathaus und Kirche wie auch den Erfordernissen der Großveranstaltungen Fellbacher Herbst und Weihnachtsmarkt entsprechen. Im Nachgang zur Entscheidung über die Erhaltung des Schaugartens soll das Konzept in enger Abstimmung zwischen dem Bau- und Betriebshof, dem Städtischen Veranstaltungsmanagement, dem Einzelhandel und dem Stadtmarketing erstellt werden.

### Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von bis zu 25.000 €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.  
Folgekostenberechnung
- Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 55.100.000  
(öffentliches Grün) vorgesehen
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von \_\_\_\_\_ € notwendig
- Sonstiges

gez.  
Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

**Anlagen:** ---